

Gefährdungsbeurteilung und wie weiter?

Seminar und Beratungsworkshop



31. Oktober 2011
9 bis 17 Uhr
Hamburg

Fünfzehn Jahre nach Inkrafttreten des Arbeitsschutzgesetzes sind die Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 inzwischen in vielen Betrieben und Dienststellen eingeführt. Seit einigen Jahren werden dabei auch verstärkt die psychischen Belastungen in den Blick genommen.

Bei aller Freude über die gute Entwicklung kommt doch immer wieder Ernüchterung auf: Die Ergebnisse sind häufig weniger aussagekräftig als erwartet, manchmal stellen sich hinterher mehr Fragen als zuvor. Die erhoffte Klarheit zwischen den Betriebsparteien über die Belastungssituation der Beschäftigten fehlt oft immer noch, weil die Ergebnisse z.B. ganz unterschiedlich interpretiert werden. Nicht zuletzt ist unklar, was eigentlich verändert werden kann und wer dafür zuständig ist.

In diesem Seminar werden wesentliche Hilfestellungen für die Beurteilung der Ergebnisse sowie die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen vermittelt. Dabei wird soweit wie möglich anhand konkreter Themenstellungen aus den Betrieben der Teilnehmenden gearbeitet.

Inhalte des Seminars (die genauen Schwerpunkte richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden und werden im Seminar vereinbart):

- Rechtliche und fachliche Grundlagen – Auffrischung und Klärung von Unklarheiten
- Methoden der Erfassung – Auf welche Weise erhalten wir Ergebnisse, mit denen wir etwas anfangen können?
- Steuerung und Beteiligung – Wen beziehen wir in die Gefährdungsbeurteilung und die Entwicklung von Maßnahmen ein? Wie kann das funktionieren?
- Beurteilung der Gefährdungen – Welche Ergebnisse haben wir nun gewonnen und wie klären wir noch offene Fragen?
- Heikle und knifflige Probleme – Wie können wir von der Bestandsaufnahme zur positiven Organisationsentwicklung gelangen?
- Rollen im Prozess und Konflikte – Welche Aufgaben haben wir im Prozess? Wie bewegen wir Veränderungen gegen Widerstände?

Die Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates im Sinne des § 37,6 BetrVG bzw. des Personalrates und der Mitarbeitervertretung im Sinne der entsprechenden gesetzlichen Regelungen erforderlich sind. Sie ist auch geeignet als Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie am Prozess der Gefährdungsbeurteilung beteiligte Führungskräfte.

Teilnahmegebühren:

Es wird eine Teilnahmegebühr von € 190,- zzgl. 19% MwSt. (€ 226,10 inkl. MwSt.) erhoben. Darin enthalten sind Raummiete, Getränke und Verpflegung.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte schriftlich bzw. per Mail an Sujet. Wir bitten um Verständnis, dass wir ggf. nicht allen Interessierten die Teilnahme ermöglichen können. Wir versenden rechtzeitig vorher eine Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort

Hamburg

Anmeldung:
Sujet GbR
Organisationsberatung
Sternstr. 39
20357 Hamburg
040/430 97 107
anmeldung@sujet.org

